

## B. Anzeigen-Teil.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

München.

R. Amtsgericht München.  
Konkursgericht.

Am 1. Juni 1915, nachmittags 6 Uhr, wurde über das Vermögen des **Richard Bischoff, Alleinhabers der Firma Kunstsalon Bischoff Jos. Nummiller's Nachf. Richard Bischoff in München**, Wohnung: Maximilianstraße 42/III, Geschäftslokal: Maximilianstraße 42/0, der Konkurs eröffnet und Rechtsanwalt Georg Spranger in München, Kanzlei: Dienerstraße 6/1, zum Konkursverwalter bestellt. Offener Arrest erlassen; Anzeigefrist in dieser Richtung bis zum 26. Juni 1915 einschließlich. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen, und zwar im Zimmer 82/1 des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße in München, bis zum 30. Juni 1915 einschließlich. Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in den §§ 132, 134 und 137 R.-O. bezeichneten Fragen: **Mittwoch, den 30. Juni 1915, vormittags 10 Uhr**, der allgemeine Prüfungstermin: **Samstag, den 17. Juli 1915, vormittags 10 Uhr**, beide Termine Zimmer 87, 1. Stock des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße in München.

München, den 2. Juni 1915.  
Gerichtsschreiberei  
des R. Amtsgerichts  
(Deutscher Reichsanzeiger  
Nr. 129 vom 4. Juni 1915.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Rotterdam, den 1. Juni 1915.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, daß wir vollständig getrennt von unseren übrigen Geschäften eine **Lehrmittelhandlung** errichtet haben, die wir aus rein administrativen Gründen und in Gemäßheit unserer veränderten Statuten unter der Firma

**Niederländische Centrale  
Lehrmittelhandlung**

Van Oldenbarneveltstraat 86/88,  
Rotterdam

führen werden. Wir bitten die Herren Verleger, dieser neuen Firma, für deren Verpflichtungen wir als alleinige Inhaber mit unserem ganzen Aktienkapital haftbar sind, bei etwaigen Bestellungen anstandslos ein Konto zu eröffnen und ihr dasselbe Entgegenkommen zu zeigen, dessen wir uns stets erfreuen durften.

Zum bevollmächtigten Geschäftsführer wurde Herr P. J. Verlooy Jr. bestellt, während die Kommission in Leipzig von Herrn Franz Wagner besorgt wird.

Hochachtungsvoll

H. A. Kramers &amp; Sohn A.-G.

Walter Seifert Verlag,  
Stuttgart.

Wegen Einberufung zum Heeresdienst habe ich mich veranlaßt gesehen, neben meinem Auslieferungslager in Leipzig bis auf weiteres auch ein solches in Stuttgart bei der Fa. Koch & Dettinger zu errichten.

Ich bitte die verehrlichen Firmen, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Anfang Juni 1915

Walter Seifert.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Verhältnisse halber ist in mittlerer, schön gelegener Stadt des Königreich Sachsen mit verschiedenen höheren Lehranstalten (Gymnasium, Handelsschule, Realgymnasium, Amts- und Landgericht) eine seit über 60 Jahren bestehende Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Lesezirkel sofort billig zu verkaufen.

Gef. Angebote erbitte unter  
Nr. 787

Leipzig.

R. F. Koehler,  
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Verlagsbuchhandlung  
medizinischer Richtung

soll wegen Überlastung des bisherigen Inhabers gelegentlich verkauft werden. Es handelt sich um ein junges, aufstrebendes Unternehmen, das bei nachweisbar guten bisherigen Erfolgen günstige Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Es käme auch Beteiligung bei vollständig freier Betätigung des eintretenden Fachmannes in Frage.

Näheres an ernsthafte Bewerber auf Anfrage unter „Medizinischer Verlag“ Nr. 1108 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

## #####

Jugendpflege-  
Zeitschrift  
zu verkaufen!

Dringender Umstände halber suchen wir unsere gut eingeführte und einzig dastehende Jugendpflegezeitschrift möglichst sofort zu verkaufen. Dieselbe erscheint seit April 1914, musste allerdings am Anfang d. Krieges wegen Einberufung des Verlegers ihr Erscheinen einstellen. Wir gewannen in den ersten 3 Monaten 477 Abonnenten; die Zeitschrift ist auch für Inserate sehr geeignet. Interessenten sind Ministerien, Regierungen, städt. Behörden, Jugendpflegeausschüsse, Vereine, Lehrer, Geistliche, Offiziere usw. Reiches Akten- und Adressenmaterial sowie Empfehlungen vieler deutscher Regierungen und Behörden, auch fast aller Fürstlichkeiten vorhanden.

Verkaufspreis allerbilligst  
M. 590.— bei sofortiger  
Bezahlung nach Kaufabschluss.

Angebote umgehend erbeten unter Nr. 1118 an die  
Geschäftsstelle des B.-V.

## #####

Wir empfehlen wiederholt den sehr beliebten und von Ernst Bihl, Jena, vorzüglich ausgearbeiteten

Führer durch Klosterlausnitz  
und seine weitere Umgebung  
Altenburger Holzland

Mit 1 Ortsplan, 1 Karte d. weit. Umgebung u. 1 Eisenbahnübersicht.  
80 Pf. ord.

Gerade in diesem Jahr wird Thüringen und das angrenzende Altenburger Holzland besonders aufgesucht werden.

Wir bitten die Herren Sortimenter, sich recht lebhaft für diesen hübsch ausgestatteten Führer zu verwenden.

Nur bar!

Papiermühle, im Juni 1915. Gebr. Vogt, Verlagsbuchh.

## Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

Z. Soeben gelangte zur Versendung:

**Gemüse-Kriegskochbuch**  
von W. Warschatha.  
Eadenpreis: 80 s, Nettopreis: 50 s  
und 13/12 Exemplare.

Vorzugsrabatt: 50% ohne Freier, wenn auf beilieg. Verlangzetteln bestellt. — Keine bloße Rezeptsammlung, sondern eine konkurrenzlose Arbeit, ein neues Kochlehrbuch, mit der Sie ein solides Kriegsgeschäft machen können! Ich bitte um tatkräftigste Verwendung.  
Alfred Michaelis Verlag, Leipzig.

Z! 2 Probe-Expl. zus. M 1 — no. bar.

**Eiserne Foesie**  
Städtischer Sammelband der besten  
alten und neuen Kriegsdichtungen  
Zweite Auflage, Preis 1 M. pro Band, 700 000  
Vaya-Verlag, Halle a. S.

Z In unserem Verlag ist soeben erschienen:

## Karl August

Gedenkblätter für die Jugend  
des Weimarischen Landes.

1915.

In amtlichem Auftrag  
von

**Alfred Großkopf**,  
Großherzogl. Sächs. Bezirks-  
Schulinspektor.

80 Seiten kl. 8°. Preis M — .30

Die kleine Schrift eignet sich besonders für Volksschulen, höhere Lehranstalten und Fortbildungsschulen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Hermann Böhlhaus Nachfolger

Weimar, Juni 1915.